

Abarth eröffnet Store im Metaverse

Mit der Eröffnung eines virtuellen Ausstellungsraums im Metaverse bietet Abarth neue Möglichkeiten, die Fahrzeuge der Marke kennenzulernen. Das erste Modell, über das sich Interessenten bequem online von Computer, Laptop oder Smartphone aus informieren können, ist der neue 500e. Besucher des Metaverse-Stores können das erste elektrisch angetriebene Fahrzeug der Marke in Details betrachten sowie in allen verfügbaren Versionen und Farben konfigurieren. Dazu ist keine zusätzliche technische Ausrüstung, wie zum Beispiel eine VR-Brille, nötig. Ähnlich wie in einem Videospiel können Besucher den kleinen Sportwagen auch virtuell auf der Straße erleben, sowohl in der Stadt als auch auf der Rennstrecke.

Das Online-Angebot wird – nach vorheriger Terminbuchung – durch einen menschlichen Berater ergänzt, den so genannten Product Genius. Diese reale Person beantwortet Fragen zum neuen Abarth 500e im Live-Dialog mit dem Besucher und begleitet bei Bedarf den Kaufprozess bis hin zu einer möglichen Form der Finanzierung. Davon unabhängig bieten die lokalen Abarth-Händler natürlich die Möglichkeit zu Probefahrt.

Der Abarth-Store im Metaverse ist zunächst in den Sprachen Italienisch (Link) und Französisch verfügbar, Deutsch wird folgen. (aum)

Bilder zum Artikel



Abarth 500e im Metaverse-Store.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



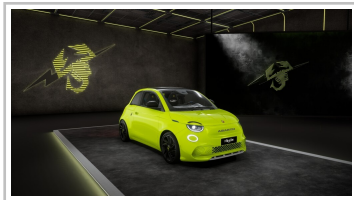
Abarth 500e im Metaverse-Store.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



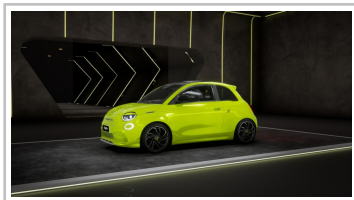
Abarth 500e im Metaverse-Store.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Abarth 500e im Metaverse-Store.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Abarth 500e im Metaverse-Store.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
